



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 09.05.2018

Protokoll Nr. 841 – 03/2018

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:	Bgm. Anton Mattle Hermann Huber Hannelore Walter für Ing. Martin Walter Martin Lorenz Christoph Pfeifer Jürgen Walter Peter Walter Alfred Gastl Dietmar Kathrein Ursula Ladner Ferdinand Kathrein für Peter Oberschmid
Nicht Anwesend:	Ing. Martin Walter - entschuldigt Peter Oberschmid – entschuldigt
außerdem Anwesend	Edmund Lorenz
Schriftführer:	Stefan Lorenz

Tagesordnung

1.	Bericht des Bürgermeisters
2.	Kommunalsteuerbefreiung Lehrlinge und Alpen
3.	Ansuchen RW Bau Schottergrube Kleinvermunt
4.	Änderung Flächenwidmung Gst. 1081
5.	Ansuchen Fischereipächter - Vertragsverlängerung
6.	Ansuchen „Fasdaubener“
7.	Ansuchen Emil Treidl, Ferialrakturikum Bauhof
8.	Angebot Müllcontainer für Tierkörperentsorgung



9.	Angebote Reparaturen Sportzentrum
10.	Jahresbericht Bücherei „Zum Lesa“
11.	Datenschutzgrundverordnung
	Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt den Antrag folgende Punkte als Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung aufzunehmen.

12. Angebot Feuerwehreinsatzmonitor
13. Erkenntnis Landesverwaltungsgericht zu „Silva Peak Residences“
14. Vorkaufsrecht Grundstücke Gst. 1388 und Gst. 550
15. Bebauungsplan Hotel Ballunspitze
16. Dienstbarkeitsvertrag TIWAG

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die genannten Punkte als Dringlichkeitsanträge auf die Tagesordnung zu nehmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde bei folgenden Terminen vertreten:

09.03.2018	Beiratssitzung Bergbahnen Galtür
12.03.2018	Beerdigung Ehrenzeichenträger Robert Walter Bürgermeisterkonferenz
19.03.2018	Besprechung mit Manuel Westreicher (westpro)
22.03.2018	Besprechung zum Nordic Night Race
26.03.2018	Besprechung mit Gerhard Wendl - JUFA
27.03.2018	Sitzung Planungsverband Paznaun Besprechung mit der Wildbach und Lawinenverbauung Gründung Wasserverband
03.04.2018	Besprechung mit den Büchereimitarbeitern RegioL Arbeitsgruppe im Alpinarium Verbandsversammlung Schulverband Poly - vertreten durch Hermann Huber



	Verbandsversammlung Schulverband Sonderpädagogisches Zentrum Zams – vertreten durch Hermann Huber
04.04.2018	Interview zur Erstellung Gefahrenzonenplan Besprechung mit Ludwig Walter Besprechung Raiffeisenbank Paznaun- Gefahrenzonenplan Jambach
05.04.2018	Besprechung zur Erweiterung Recyclinghof und Gehsteig Volksschule 1. Galtürer Nordic Night Race
06.04.2018	Besprechung mit dem Bezirkshauptmann Nöbl aus Bludenz Besprechung mit Herrn Görtler- Sektion Wiesbaden Besprechung Greco Versicherungsagentur – Gemeindeversicherungen
09.04.2018	Verhandlung Beschwerde „Silva Peak Residences“ am Landesverwaltungsgericht Besprechung mit DI Thomas Sönder INN Ziviltechnikern Gefahrenzonenplan Jambach
10.04.2018	Besprechung mit Mitarbeiter Hallenbad Kommissionelle Überprüfung Gefahrenzonenplan Trisanna und Jambach
12.04.2018	Vorstandssitzung RegioL
13.04.2018	Besprechung mit Mitarbeiter Alpinarium Besprechung mit Mitarbeiter Bauhof Besprechung zur Eröffnung KIGA und Volksschule Besprechung Zukunft Wintersport
16.04.2018	Besprechung mit DI Hauser von der Bezirksforstinspektion, Förster Helmut Sailer und Waldaufseher Johann Petter Vergabe Bauarbeiten Recyclinghof und Verlegung Straße Egg Pressekonferenz zur Verleihung ECARF Gütesiegel Ortsausschuss Tourismusverband Paznaun – Ischgl
18.04.2018	Vorstandssitzung Tiroler Gemeindeverband
24.04.2018	Besprechung mit Rechtsanwalt Dr. Nuener Besprechung mit Pfarrer P. Bernhard und Diakon Karl
27.04.2018	Besprechung mit Alfred Gastl
28.04.2018	Jugendmesse sing & prais der Neuen Musik Mittelschule Paznaun im Sport- und Kulturzentrum
30.04.2018	Konzert Helene Fischer
02.05.2018	Besprechung mit Edmund Lorenz Tirol HEUTE Spezial – 30 Jahre Tirol heute



03.05.2018	Besprechung mit Meinhard Eiter Besprechung mit Florian Miklau – Wildbach und Lawinenverbauung Besprechung mit dem Landeshauptmann – Gefahrenzonenplan Jambach
05.05.2018	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Galtür
07.05.2018	Besprechung mit Michael Walter – Sanierung Wohnung
08.05.2018	Besprechung mit Kathrin Winkler Mittagessen mit den „Spielbuben“ Verbandsversammlung Soziale Dienste St. Josef Grins, vertreten durch Martin Walter Verabschiedung von Gottlieb Sailer, vertreten durch Martin Walter
09.05.2018	Jahreshauptversammlung Umweltwerkstatt Landeck

2. Kommunalsteuerbefreiung Lehrlinge und Alpen

Wie in den vergangenen Jahren sollen Lehrlinge und das Almpersonal von der Kommunalsteuer für das Jahr 2017 befreit werden. Die Gesamtsumme der Kommunalsteuer für Lehrlinge und das Almpersonal beträgt für das Jahr 2017 € 5.473,73.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Betrieben und den Alpen die Kommunalsteuer für Lehrlinge und Almpersonal für das Jahr 2017 zu erlassen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

3. Ansuchen RW Bau Schottergrube Kleinvermunt

Die mineralstoffrechtlichen, die wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Genehmigungen bei der Schotterentnahme im Kleinvermunt sind mit 31.10.2019 befristet. Da um eine Verlängerung mindestens 6 Monate vor Ablauf der Frist anzusuchen ist, stellt die RW Bau, vertreten durch Richard Waibel das Ansuchen die entsprechende Vereinbarung mit der Gemeinde Galtür zu verlängern und entsprechend zu aktualisieren.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Aktualisierung und Verlängerung der Vereinbarung über die Schotterentnahme im Kleinvermunt durch die RW Bau. Der Bürgermeister soll mit Richard Waibel über den Grubenzins verhandeln.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

4. Änderung Flächenwidmung Gst. 1081

Familie Leo Walter beabsichtigt auf Gst. 1081 die Errichtung eines Einfamilienhauses. Dazu ist eine Änderung der Flächenwidmung von derzeit Freiland in gemischtes Wohngebiet notwendig. Die Änderung entspricht den Zielen der örtlichen Raumordnung.



Änderung Flächenwidmungsplan – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Büro Falch ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Galtür vom 10.08.2017, R17ga-52043 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Galtür im Bereich des Grundstückes 1081, KG 84003 Galtür, von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2016 in künftig gemischtes Wohngebiet gem. § 38 Abs. 2 TROG 2016 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Anwesend 11, Alfred Gastl erklärt sich für befangen, Abstimmung offen, 10 JA zu 0 NEIN Stimmen

5. Ansuchen Fischereipächter - Vertragsverlängerung

Der Pachtvertrag zur Fischerei läuft mit 30. April 2019 aus. Der Pächter Dietmar Kathrein hat das Ansuchen gestellt den Vertrag um weitere 10 Jahre zu verlängern, da er bereits Anfragen für das Jahr 2019 erhält.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, von der Möglichkeit nach § 14 Abs. 1 Tiroler Fischereigesetz 2002 Gebrauch zu machen. Die Interessenten haben ein Angebot zu legen. Anschließend sollen Verhandlungen geführt und der Vertrag zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Anwesend: 11; Dietmar Kathrein erklärt sich für befangen; Abstimmung offen; 10 JA zu 0 NEIN Stimmen

6. Ansuchen „Fasdaubner“

Die Fasdaubner haben bei der Gemeinde das Ansuchen gestellt, den Metallcontainer über den Sommer hindurch beim Sportzentrum abstellen zu dürfen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, dass der Container auf der Ostseite des Sportzentrums, oberhalb des Aufzugschachtes abgestellt werden kann.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



7. Ansuchen Emil Treidl – Ferialpraktikum Bauhof

Emil Treidl hat bei der Gemeinde um eine Praktikumsstelle in den Ferien am Bauhof angesucht. Vorarbeiter Thomas kathrein

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat Emil Treidl als Ferialpraktikant am Bauhof zu beschäftigen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

8. Angebot Metallcontainer für Tierkörperentsorgung

Von den Gemeindemitarbeitern wurde angeregt für die Tierkörperentsorgung Metallcontainer zu beschaffen, da die herkömmlichen Kunststoffcontainer den Belastungen nicht sehr lange standhalten. Es wurden zwei Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag über 5 Stück Metallcontainer an die Firma Umwelttechnik Tschiederer zum Preis von € 520,- pro Stück zu vergeben.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

9. Angebot Reparaturen Sportzentrum

Im Sportzentrum sind einige Reparaturen zu machen. Es wurden entsprechende Angebote eingeholt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Auftrag zum Austausch der Umwälzpumpen an die Firma Elektrotechnik Holzmann zu vergeben. Es werden hier die Alternativpositionen beauftragt. Die Reparatur der Schiebetür zum Rutschenbecken wird an die Firma Assabloy vergeben. Der defekte Boiler wird nicht ausgetauscht, da er nicht unbedingt benötigt wird. Die erforderlichen Umbaumaßnahmen werden an die Firma Bouvier vergeben. Die Sanierung der Damenduschen soll jenes Unternehmen durchführen, welches die Arbeiten vor dem Sommerbetrieb noch abschließen kann.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

10. Jahresbericht Bücherei „Zum Lesä“

Die Verantwortlichen der Bücherei „Zum Lesä“ haben ihren Jahresbericht der Gemeinde vorgelegt. Erfreulicherweise wird die Bücherei sehr gut angenommen. Der Medienbestand konnte wieder vergrößert werden. Zahlreiche Veranstaltungen und Projekte wurden während des vergangenen Jahres umgesetzt. Von den 12 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen wurden 1092 Arbeitsstunden geleistet. Traudl Wohlfahrt, Heidi Mattle- Treidl und Karonline Zangerle haben ihre Ausbildung abgeschlossen und sind nun geprüfte ehrenamtliche Bibliothekarinnen.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat nehmen den Jahresbericht zur Kenntnis und bedanken sich bei den Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

11. Datenschutzverordnung



Mit 25. Mai tritt die EU Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Diese Verordnung bringt auch einen erheblichen Verwaltungsaufwand mit sich. Es ist zudem ein Datenschutzbeauftragter zu bestellen. Es liegen Angebote von Dienstleistern vor welche die Gemeinden bei der Umsetzung der Verordnung unterstützen. Bei der Sitzung des Planungsverbandes Paznaun soll es eine Abstimmung unter den Gemeinden auf einen Dienstleister geben. Wenn möglich kann sollte ein Datenschutzbeauftragter für alle Talgemeinden bestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters die Sitzung des Planungsverbandes abzuwarten. Der Bürgermeister wird ermächtigt einen Vertrag mit einem der Dienstleister zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung abzuschließen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

12. Dringlichkeitsantrag: Feuerwehreinsatz Unterstützungssoftware

Die Freiwillige Feuerwehr Galtür hat um die Anschaffung einer Unterstützungssoftware (Einsatzinformationen, Routing zum Einsatz etc.) für Einsätze angesucht und ein Angebot eines Anbieters beigebracht. Der Gemeinderat befürwortet die Anschaffung, es soll jedoch ein Angebote weiterer Anbieter eingeholt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Anschaffung einer Unterstützungssoftware für die Feuerwehr Galtür. Es muss jedoch noch mindestens ein zweites Angebot eingeholt werden. Der Ausschuss der Feuerwehr soll das für seine Zwecke geeignetste Programm auswählen. Der Bürgermeister wird ermächtigt das entsprechende Programm zu bestellen.

13. Dringlichkeitsantrag: Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes zu „Silva Peak Residences“

Das Landesverwaltungsgericht hat in seiner Erkenntnis der Beschwerde der Eigentümergemeinschaft des „Silva Peak Residences“ stattgegeben und den angefochtenen Bescheid der Gemeinde Galtür vom 29.03.2016 behoben.

Der Bürgermeister erläutert nochmals die Begründung des Bescheides der Gemeinde und die Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Tirol.

Gegen diese Entscheidung kann entweder Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof oder außerordentliche Revision am Verwaltungsgerichtshof erhoben werden.

Vom Rechtsvertreter der Gemeinde wird eine außerordentliche Revision am Verwaltungsgerichtshof empfohlen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat beim Verwaltungsgerichtshof eine außerordentliche Revision zum Entscheid des Landesverwaltungsgerichtes Tirol zur Erkenntnis vom 19.04.2018 zu erheben.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



14. Dringlichkeitsantrag: Vorkaufsrecht Gst. 1388 und Gst. 550

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass seitens der Kristall Mountain Spa – Paznaun GmbH der Raumordnungsvertrag zur bestimmungsgemäßen Verwendung von Bauland unterzeichnet wurde. Nicht unterzeichnet wurde jedoch die Vereinbarung über das Vorkaufsrecht der Gst. 1388 und Gst. 550. Dieses Vorkaufsrecht war von Beginn an ein wesentlicher Bestandteil der Gespräche und wurde dieses auch vom Projektbetreiber bisher nie in Abrede gestellt. Der Gemeinderat wird daher auf dieses Vorkaufsrecht nicht verzichten.

Der Bürgermeister erläutert den Vereinbarungsentwurf zum Vorkaufsrecht des Rechtsbestandes der Gemeinde Galtür in dem der Kristall Mountain Spa- Paznaun GmbH in einigen Punkten entgegengekommen wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, der in der Anlage (Anlage A) zu diesem Protokoll durch den Rechtsbestand der Gemeinde Galtür verfassten Vereinbarung zuzustimmen. Der Vertrag zur Verwirklichung der bestimmungsgemäßen Verwendung von Bauland wird erst nach Vorliegen der durch die Kristall Mountain Spa Paznaun GmbH unterzeichneten Vereinbarung gegengekennzeichnet.

Anwesend: 11; Martin Lorenz erklärt sich für befangen, Abstimmung offen; 10 JA zu 0 NEIN Stimmen.

15. Dringlichkeitsantrag: Bebauungsplan Ballunspitze

Zur Verwirklichung des Bauvorhabens der Hotel Ballunspitze Walter GmbH ist die Erlassung eines Bebauungsplanes und die Erlassung eines Ergänzenden Bebauungsplanes (Änderung der Flächenwidmung in Beherbergungsgroßbetrieb) notwendig. Vom Büro Falch wurde ein entsprechender Plan ausgearbeitet.

Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan neu - kombinierter Auflage und Erlassungsbeschluss

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Büro Falch ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 07.05.2018, Zahl GA-EBpl-BA-001, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Anwesend: 11; Alfred Gastl erklärt sich für befangen, Abstimmung offen; 10 JA zu 0 NEIN Stimmen.



16. Dringlichkeitsantrag Dienstbarkeitsvertrag TIWAG

Die TIWAG beabsichtigt auf Gst. 1266 (Försterheim) die bestehende Trafostation zu erneuern. Um das Erdkabel in die neu zu errichtende Station einschleifen zu können wird die entsprechende Dienstbarkeit im öffentlichen Gut Gst. 1262 benötigt. Ein Dienstbarkeitszusicherungsvertrag seitens der TIWAG wurde vorgelegt. Die einmalige Entschädigung beträgt € 339,-.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem vorgelegten Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Galtür als Vertreterin des öffentlichen Gutes und der TIWAG zuzustimmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig.

17. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Das Oberinntaler Schützenregiment hat bei der Gemeinde um finanzielle Unterstützung zur Sanierung der „Landesverteidigungskapelle des Bezirkes Landeck“ angesucht. Auf der Gedenktafel ist auch der aus Galtür stammende Landesschütze Walter Franz Ulrich verewigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Sanierung der Kapelle mit einem Betrag von € 250,- zu unterstützen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig.

Bei der Gemeinde ist eine Beschwerde über die neue Verordnung Leinenzwang eingelangt. Diese betrifft vor allem die Länge der Leine. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass zuerst Erfahrungen mit der neuen Verordnung gesammelt werden sollen. Sollte sich die Leinenlänge als so großes Problem herausstellen, soll diese nochmals überdacht werden.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die weitere Entwicklung bezüglich die Erlassung des Gefahrenzonenplanes Trisanna und Jambach.

Nachdem nach Ansicht der Gemeinde die Erfahrungen aus dem Hochwasser 2005 bei der Erstellung des Gefahrenzonenplanes Jambach zu wenig berücksichtigt wurden, wurde der Technische Bericht an die Vorarlberger Illwerke und das Ingenieurbüro ILF weitergereicht um die dem Gutachten zugrundeliegenden Zahlen von den dortigen Wasserbautechnikern auf ihre Plausibilität prüfen zu lassen. Die Erstellung eines Gegengutachtens nimmt allerdings sehr viel Zeit in Anspruch und verursacht hohe Kosten.

Vorrangiges Ziel der Gemeinde ist daher entsprechende Schutzprojekte auszuarbeiten und schnellstmöglich umzusetzen. Vorbereitungsprojekte für ein Geschiebebecken für den Jambach, sowie Retentionsflächen im Vermunt für die Trisanna sind in Ausarbeitung und sollten bis Herbst 2018 abgeschlossen sein. Ebenso wurde beim Land Tirol, sowie der Republik Österreich bezüglich Mitfinanzierung der Schutzprojekte vorgeschrieben und es wurde hier Unterstützung zugesagt.

Im Juni soll eine Gemeindeversammlung stattfinden. Dabei möchte der Bürgermeister über folgende Projekte informieren:

GEMEINDE GALTÜR

6563 GALTÜR Tel.: 05443/8210 Fax: + 9

gemeinde@galtuer.gv.at

www.galtuer.gv.at



Aufbaukapelle
Erweiterung Recyclinghof
Projekt JUFFA Hotel beim Hallenbad

angeschlagen am: 11.05.2018
abgenommen am: 28.05.2018

Der Bürgermeister: